

Die alte Schulbank

Autor(en): **Byland, Hans**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **3 (1943-1944)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-355581>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die alte Schulbank

*Zerschnitten und zerhackt, erzählt sie nun
vom Tatendrang ruchloser Bubenscharen,
die, nicht gewillt, die junge Kraft zu sparen,
beglückt sich üben in verbotnem Tun.*

*Der Lehrer mag den gärend jungen Wein
mit fester Hand in neue Schläuche fassen,
daß rohe Kraft, sich selber überlassen,
nicht überschäumend zeuge bittere Pein.*

*Ist diese Bank nicht Spiegelbild der Welt,
wo Menschenglück zum Spielball ungestillten,
verirrten Strebens ward, daß sich verhüllten
Dämonen, nicht zu sehn, wie es entstellt?*

*Wer soll die Trümmer neu zusammenschweißen?
Steckt nur der blinden Kraft ein hohes Ziel,
dann wird ihr Walten bald zum frohen Spiel,
der Himmel lacht, wenn alle Räder kreisen.*

HANS BYLAND